

Fahrplan zum Wiederaufstieg - Zielort erreicht

Beitrag von „Jet93“ vom 16. April 2018, 10:21

[Zitat von Clubi](#)

Achja, dann les mal nach, was hier so von sich gegeben wird.

Von enttäuschender bis zu erschreckend schwacher Leistung war mal wieder alles dabei. Von Spielern die eh schon abgeschlossen haben, oder sowieso nix können und in der Bundesliga nix verloren haben.

Tut mit leid, aber wer dieses Spiel gestern erschreckend schwach fand, der hat für mich einen an der Klatsche und zudem von Fussball keinen blassen Schimmer.

Das war gestern ein gutes Zweitligaspiel, und die Reaktion der Zuschauer nach dem Spiel eindeutig. Da wurde die Mannschaft mit großem Applaus verabschiedet.

Das man Angst hat, dass es noch schief gehen könnte, ist verständlich, dass habe ich auch.

Aber nur noch seinen Frust hier auszukotzen, ist mit Sicherheit sehr hilfreich in der momentanen Phase.

Aber gut, jeder wie er es braucht!

Mich kotzen solche Typen einfach nur noch an!

Alles anzeigen

Ob das Spiel nun enttäuschend war oder saustark, muss jeder für sich entscheiden. Ich denke aber, es hält sich im Gleichgewicht, ohne dass eigene Spieler beleidigt werden oder die Mannschaft unverhältnismäßig angegangen wird.

Bei den kritischen Stimmen geht es ohnehin weniger um das gestrige Spiel, das phasenweise ja wirklich in Ordnung war. Ich wette, 90 Prozent aller User hier drin würden die Mannschaft im Block mit Applaus verabschieden, wenn sie einen Punkt auswärts in Ingolstadt holt.

Eher empfinden es viele als enttäuschend, dass man aus den letzten sieben Spielen nur einen Sieg holen konnte und überhaupt viele Spiele der Rückrunde ähnlich passiv angegangen wurden wie gestern. Auswärts in Ingolstadt mag man so eine Abwehrschlacht freilich verzeihen, aber wenn beinahe jedes Spiel nach Schema F abläuft, egal ob wir gegen Bielefeld, Dresden oder St. Pauli spielen, dazu noch Spieler wie Möhwald oder Stefaniak regelmäßig eine schlechte Leistung abliefern, dann stellt sich schon eine gewisse Frustration in Bezug auf den Saisonendspurt ein.

Eventuell liegt darin aber auch eine große Chance. Mit einem Sieg in Kiel kann die Mannschaft die Skeptiker Lügen strafen und eine große Euphorie auslösen. Nur sollten gegen aufstrebende Kieler ein paar Dinge anders laufen als in den letzten Wochen, nämlich Deppengegentore vermeiden, für mehr Entlastung sorgen oder Kontersituation konsequent zu Ende spielen und nicht deppenmäßig verschludern. Dann wird's sicher was, ansonsten dürfen wir uns wieder auf ein furchtbar nervenaufreibendes oder gar enttäuschendes Saisonfinale einstellen.